

# Wer bin ich?

Diese erste Lektion führt in das Thema der Inklusivität ein, indem wir mit einem Partner zusammenarbeiten, um mehr voneinander zu erfahren und gleichzeitig persönliche Talente, Träume und Kämpfe zu erkunden.

## Inklusivität Sub-Konzepte)

Freundlichkeit

## Zeitrahmen der Unterrichtsstunde

45 Minuten

## Benötigtes Material

- ☐ Wer bin ich? Handout (siehe unten)
- ☐ Bleistifte
- ☐ Untergeordnete Gliederung (nur für RAK Interactive-Notizbuch)

## Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.



**VON CASEL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM  
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.**  
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.

## Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Identifizieren Sie ihre Talente, Stärken, Träume und Bereiche, die sie verbessern oder weiterentwickeln möchten.
- Nutzen Sie Inklusivität, um Vertrauen zum Partner aufzubauen und einen einladenden Raum für den Austausch persönlicher Gedanken und Gefühle zu schaffen.

## Lehrerverbindung/Selbstpflege

Das Thema Inklusion wird im Erwachsenenalter oft vernachlässigt. Wir scheinen fälschlicherweise anzunehmen, dass Einsamkeit, Tyrannen und Cliques der Vergangenheit angehören. Es ist jedoch genauso schwierig, wenn nicht sogar noch schwieriger, wenn wir erst einmal unser eigenes Maß an Sicherheit in Bezug auf verschiedene aktuelle Themen, Persönlichkeitstypen und allgemeine Lebensansätze entwickelt haben. Man sagt, man kann einem alten Hund keine neuen Tricks beibringen, aber das stimmt nicht! Es mag schwieriger sein, aber wir KÖNNEN und SOLLTEN danach streben, täglich an Freundlichkeit zu wachsen. Untersuchen Sie diese Woche sorgfältig Ihre Umgebung in der Schule. Gibt es neue Lehrer, die Sie nicht kennen? Vielleicht sind SIE dieser neue Lehrer und fühlen sich außergewöhnlich schüchtern. Identifizieren Sie diese Woche drei Personen, die Sie in gewisser Weise einbeziehen möchten. Vielleicht ist es das alte Sprichwort „Ich habe dir beim Mittagessen einen Platz freigehalten“, eine Einladung, während der Mittagspause auf dem Spielplatz spazieren zu gehen, oder sogar ein Morgenkaffee, um den Tag zu verschönern! Ihre Bemühungen, andere einzubeziehen, werden den Freundlichkeitsquotienten in Ihrer Schule definitiv exponentiell steigern.

## Tipps für vielfältige Lernende

- Falten Sie den Grafik-Organizer im Akkordeon-Stil, sodass sie sich jeweils auf eine Frage auf der Seite konzentrieren können. Lassen Sie sie die Seite aufklappen, um den nächsten Teil der Aufgabe zu enthüllen.
- Erlauben Sie den Schülern, ihre Antworten einem Partner oder Lehrer zu diktieren.



## Aktie

5-7 Minuten

Überprüfen Sie das Konzept vom letzten Monat (CARING):

- Nennen Sie einmal in dieser Woche, dass Sie Empathie nutzen konnten, um sich in die Lage einer anderen Person zu versetzen.
- Wie hat es sich angefühlt?
- Wie haben Sie diese Woche Selbstfürsorge geübt?

Unsere fürsorgliche Einheit vermittelte uns hervorragende Fähigkeiten, die wir in dieser Einheit einsetzen konnten. Wenn wir uns um andere kümmern, beziehen wir sie selbstverständlich in unsere Aktivitäten ein.



## Inspirieren

### Was ist Inklusivität?

7-10 Protokoll

*Inklusivität bedeutet, andere einzubeziehen, sie einzuladen und mit offenen Armen willkommen zu heißen. Wie fühlst du dich, wenn du ausgeschlossen wirst? Haben Sie schon einmal darum gebeten, an einem Spiel teilnehmen zu dürfen, und die anderen Kinder haben nein gesagt oder, schlimmer noch, Sie ausgelacht? Jedes Mal, wenn wir andere mit freundlichen Worten und Fairness einbeziehen, fühlen sie sich innerlich gut. Andere einzubeziehen ist eine Entscheidung, die Sie jeden Tag treffen. Denken Sie daran: Wenn wir nur unsere Lieblingsfreunde auswählen und andere außen vor lassen, sind wir unfair. Wir praktizieren keine Inklusivität. Lassen Sie uns darüber nachdenken, wie wir den ganzen Tag über Inklusivität zeigen können (Sie können die Antworten bei Bedarf an die Tafel schreiben):*

- Wie können Sie während unserer Mathe-/Lesezeit Fairness zeigen?
- Wie kann man im Bus Inklusivität zeigen?
- Wie kann man auf dem Spielplatz Fairness zeigen?
- Wie können Sie bei Sonderveranstaltungen Inklusivität zeigen?



## Ermächtigen

20 Protokoll

*Wir werden einige Zeit damit verbringen, mehr über unsere Talente und Stärken zu erfahren.*

Bitten Sie die Schüler, sich zusammenzuschließen und ihrem Partner die Fragen auf dem Aktivitätsblatt zu stellen (im Interviewstil). Zu diesem Zeitpunkt müssen die Schüler nicht auf das Aktivitätsblatt schreiben, sondern ihre Antworten mit einem Klassenkameraden besprechen. Wechseln Sie, damit beide Partner die Möglichkeit haben, etwas zu teilen. Nehmen Sie sich für diese Portion 10 Minuten Zeit. Gehen Sie herum und bieten Sie bei Bedarf Hilfe an.

*Nachdem Sie nun Gelegenheit hatten, mit einem Partner über Ihre Antworten zu sprechen, füllen Sie bitte das Aktivitätsblatt aus und denken Sie daran, dass es keine richtigen Antworten gibt! Dies ist eine Chance herauszufinden,*

*was Sie ausmacht!* Nehmen Sie sich für diesen Abschnitt 10 Minuten Zeit.  
Bieten Sie denjenigen, die sie benötigen, Unterstützung beim Diktieren an.



## Reflektieren

5 Minuten

Versammeln Sie die Klasse wieder und gehen Sie die Aktivität anhand der folgenden Fragen durch:

- Wie hat es sich angefühlt, sich zur Abwechslung einmal auf Sie zu konzentrieren?
- Hat es Ihnen Spaß gemacht, interviewt zu werden? Warum oder warum nicht?
- Welche einzigartigen Eigenschaften haben Sie an Ihrem Partner entdeckt?
- Wie kannst du Seien Sie heute in der Pause inklusiv?

*Der Versuch, alle in den Unterricht einzubeziehen, kann schwierig sein, wenn man gute Freunde gefunden hat und gerne Zeit mit ihnen verbringt. Wir möchten jedoch ein freundliches Klassenzimmer schaffen, in dem sich jeder sicher und besonders fühlt. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um den ganzen Tag über Inklusivität zu praktizieren. Wenn Sie bemerken, dass jemand außen vor bleibt, laden Sie ihn ein, sich Ihnen anzuschließen! Wenn Sie alleine sind, suchen Sie sich andere Freunde zum Spielen. Wenn wir fair und inklusiv sind, kommt jeder in unserer Klasse gerne zur Schule!*



## Erweiterungsideen

- Wenn Sie Zeit haben, erweitern Sie diese Aktivität, indem Sie die Schüler andere fragen lassen: Welche Eigenschaften mag ich, die Sie an mir mögen? Welche Talente sollte ich stärker entwickeln?
- Erweiterung zu Hause: Drucken Sie ein zusätzliches „Wer bin ich?“ aus. Arbeitsblatt aus und lassen Sie jeden Schüler zu Hause jemanden interviewen. Lesen Sie als Klasse jedes Blatt laut vor und raten Sie, zu welcher Familie es gehört!

RAK Notebook-Eingabeaufforderung (weitere Informationen finden Sie im RAK Notebook-Projekt in der Respekt-Einheit):

- Kleben Sie den Umriss des Kindes unten in Ihr Notizbuch. Füllen Sie es mit 10–12 positiven Eigenschaften über sich selbst auf. Was macht Sie einzigartig? Worauf sind Sie am meisten stolz? Verwenden Sie Ihr „Wer bin ich?“ Arbeitsblatt, das Ihnen beim Hinzufügen von Dingen hilft.
- Dekorieren Sie nun das Kind so, dass es wie Sie aussieht. Lass dir Zeit; Ihr Haar, Ihr Hautton, Ihre Kleidung und sogar wo Sie stehen (welcher Bereich bringt Du am meisten Freude?) sind alles wertvolle Details!



Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von

**RANDOM ACTS OF KINDNESS**  
FOUNDATION®

VON CASEL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES  
PROGRAMM FÜR SOZIALE  
UND EMOTIONALE  
LERNEN.

CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>

# Wer bin ich?

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Rückkehr per Post

Was du äußerlich bist und wer du innerlich bist, ergibt zusammen dein wahres Ich. Beantworten Sie die folgenden Fragen, um ein vollständiges Bild von Ihnen zu erhalten. Betrachten Sie es heute als eine Momentaufnahme von Ihnen.

**Einige Dinge, die ich an mir mag, sind:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Meine besten Eigenschaften sind:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Ich bin gut in:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Ich würde gerne besser werden in:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Ein Talent, das ich entwickeln möchte, ist:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

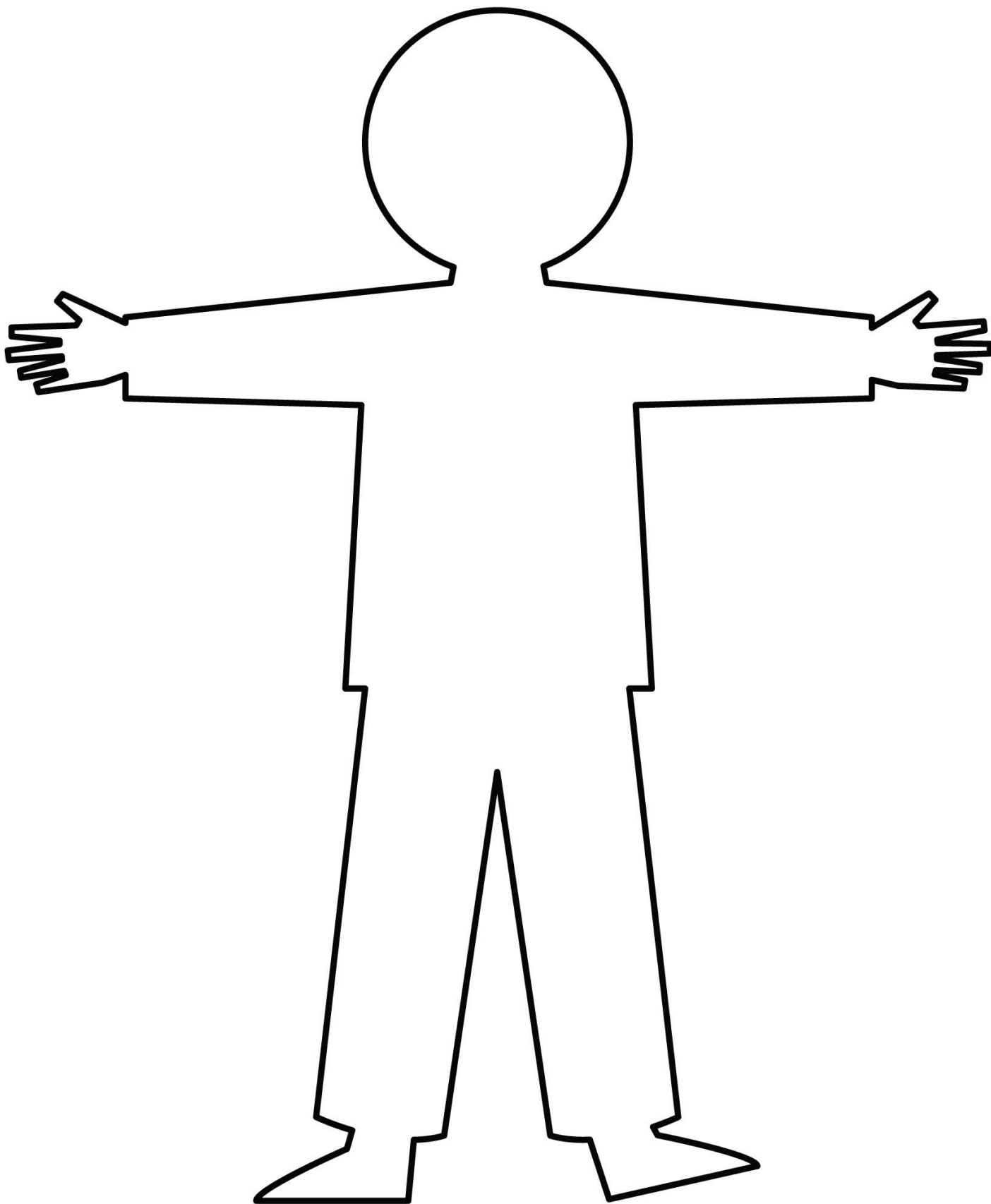
**Mein geheimer Traum ist:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Angesichts dessen, wer ich heute bin, möchte ich, wenn ich groß bin, sein:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_





**RANDOM ACTS OF KINDNESS**  
FOUNDATION®